**Kostenloser Workshop „für cello“ mit Willem Schulz**

**10.10.2016.** Der Komponist, Cellist und Performer Willem Schulz gibt am Samstag, 29. Oktober, in einem kostenlosen Workshop an der städtischen Musik- und Kunstschule Einsicht in seine Arbeitsweise und in den von ihm komponierten Zyklus „für cello“: Hierin formuliert Schulz musikalische Ideen und Materialien, die er während seiner jahrzehntelangen Beschäftigung mit Neuer Musik, Improvisation, Konzeptkunst, Performance und Interaktion mit Natur, Architektur, Technik, Kunst und Medien entwickelt hat. In den Kompositionen verwendet Willem Schulz jeweils Notationsformen, die den Musikern auf optimale Weise Idee, Form, Performance, Ablauf und Details vermitteln, um sie im Geiste der einzelnen Stücke zu inspirieren. Sowohl herkömmliche Notation als auch grafische, bildnerische und textliche Notationsweisen werden eingesetzt.

Der Workshop findet von 11 bis 17 Uhr, inklusive einer Mittagspause, im Raum 129 in der städtischen Musikschule (Caprivistraße 1) statt und richtet sich an fortgeschrittene Instrumentalistinnen und Instrumentalisten sowie Lehrende. Um Anmeldung im Sekretariat der Musik- und Kunstschule unter E-Mail rocho.s@osnabrueck.de oder Tel. 0541 323-4149 wird gebeten.

Der Zyklus „für cello“ wird am 3. November um 20 Uhr im Haus 4 der städtischen Musik- und Kunstschule (An der Katharinenkirche) mit Willem Schulz, Nora Krahl und Sue Schlotte aufgeführt. Die Veranstaltung findet im Rahmen des kulturellen Jahresschwerpunktthemas „Zeit“ statt.

**Bildunterschrift/-nachweis:** Trio „für cello“.

Foto: © <http://www.willemschulz.de/Greta> Magen